HÖRakustikDIETZ – Besser Hören kann so klein und unauffällig sein

MIT DEN KLEINEN IM-OHR-HÖRLÖSUNGEN LASSEN SICH DIE KLÄNGE DES LEBENS EINDRUCKSVOLL WIEDERHERSTELLEN

Menschen, die ein Hörsystem benötigen, wünschen sich immer eine unauffällige und diskrete Lösung. Im-Ohr-Hörsysteme sind hierfür perfekt geeignet. Sie sind klein und werden in jedem Fall individuell passend angefertigt. Durch die fortgeschrittene Miniaturisierung der Hörtechnologie sind die Möglichkeiten für eine Im-Ohr-Hörlösung ausgesprochen gut und könnten bei vielen Menschen zum Einsatz kommen.
Im folgenden Gespräch mit Hörgeräteakustik-Meisterin Anika Dietz werden wir über die größten Mythen und Behauptungen sowie die dazugehörenden Fakten zu diesem Thema informieren und den interessierten Leser dazu aufrufen, sich intensiver mit der Möglichkeit einer Im-Ohr-Lösung zu beschäftigen. Schließlich ist keine andere Hörlösung so unauffällig individuell wie ein Im-Ohr-System.

■ Im-Ohr-Hörsysteme sollen wegen ihrer Größe nur für wenige Menschen geeignet sein.
Anika Dietz: Dem kann heute nicht mehr zugestimmt werden. Durch die Entwicklung in der Hör-Technologie lassen sich beinahe 80% der heutigen Hörverluste sich mit einem Im-Ohr-Hörsystem ausgleichen.
■ Im-Ohr-Hörlösungen verursachen einen Verschlusseffekt und sorgen für eine dumpfes Hörgefühl.
Anika Dietz: Dank der Miniaturisierung und neuer Feintechnologien werden diese Verschlusseffekte heutzutage vermieden. Dadurch wird das Hören und Verstehen wieder natürlich erlebt.
■ Im-Ohr-Hörsysteme sollen für ein Rückkopplungspfeifen besonders anfällig sein.
Anika Dietz: Nein, Im-Ohr-Hörsysteme sind modernste Miniatur-Hörcomputer, deren Technik Rückkopplungspfeifen verhindert, bevor es entsteht. Dazu nutzen sie hochmoderne Algorithmen, die ständig weiterentwickelt werden, um das neue Hörerlebnis noch angenehmer zu machen.
■ Im-Ohr-Hörsysteme sollen in der Anschaffung viel teurer als herkömmliche Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme sein.
Anika Dietz: Im-Ohr-Hörsysteme sind in der Anschaffung in allen Preisklassen erhältlich. Das gilt vom Basis-Gerät bis zum High-End-System. Sämtliche führenden Hersteller sorgen heute dafür, dass immer mehr Menschen in den Genuss einer unauffälligen Im-Ohr-Lösung kommen können.
■ Im-Ohr-Hörsysteme sollen hohe Reparaturkosten verursachen, weil sie direkt im Ohr sitzen.
Anika Dietz: Im-Ohr-Hörsysteme sind heute dank neuer Nano-Technologien sehr robust, da so der Feuchtigkeitseinfluss auf das Gerät extrem reduziert wird. Zudem schützt eine gewissenhafte Pflegebehandlung mit Trockenbox und Reinigung ganz erheblich vor eventuellen Schäden am Gerät. Wir zeigen unseren Kunden sehr erfolgreich die notwendigen Handgriffe für ein langes Produkt-Leben.
■ Im-Ohr-Hörsysteme können nur schwache bis mittlere Hörbeeinträchtigungen ausgleichen und sie können nicht mit einem TV, Radio oder Smartphone verbunden werden.
Anika Dietz: Moderne Im-Ohr-Hörsysteme sind sogar für stärkere Hörverluste bis etwa 70dB sehr gut geeignet. Dazu können die Premium-Im-Ohr-Produkte sogar mit TV, Radio, Computer oder Smartphone kommunizieren. Natürlich zeigen wir unseren Kunden ausführlich die Handhabung dieser modernen Kommunikation.
■ Im-Ohr-Hörsysteme sollen auch durch ihren Sitz im Ohr keine Vorteile mit sich bringen.
Anika Dietz: Das ist so nicht richtig, denn genau das macht ein Im-Ohr-Hörsystem so wertvoll. Im Gegensatz zu einem HdO-System sitzt das Mikrofon, da wo es hingehört (im Ohr). So profitiert es vom natürlichen Windschutz der Ohrmuschel, vom automatischen Richtungshören der Ohr-Anatomie und von der natürlichen Verstärkung, die unser Ohr von vorneherein mit sich bringt.
■ Im-Ohr-Hörsysteme sind unauffällig, ja fast sogar unsichtbar und sind der erste Wunsch eines Menschen, der sich ein besseres Hören und Verstehen wünscht.
Anika Dietz: Diesem Mythos kann ich 100%ig zustimmen. Ein Im-Ohr-Hörsystem ist die natürlichste Hörlösung und kann für fast 2/3 der vorliegenden Hörbeeinträchtigungen verwendet werden. Durch unsere lange Erfahrung mit der Im-Ohr-Technologie sind wir mittlerweile als lokaler Spezialist für die unauffälligen und angenehm natürlichen Mini-Hörlösungen bekannt.

Somit sieht keiner wie gut Sie hören und Sie können so schnell es geht wieder hundertprozentig am Leben teilhaben ehe Rückzug und Isolation drohen. Denn, so Dietz, warten die meisten ca. 7 Jahre ehe Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen, da keiner so ein mittlerweile doch winziges Hörgerät haben möchte, weil es vielen Klischees behaftet ist. Ein Hörgerät, welches das Hirn auch anreizt nicht einzuschlafen, wie beispielweise bei Demenz, sorgt dafür sich wieder jung und agil zu fühlen. Scheuen Sie sich nicht, wir sehen uns nicht nur als unabhängiger Hörgerätespezialist aller führenden Hersteller sondern auch als Vertrauenspartner rund ums Hören und Verstehen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wer möchte es nicht? Ewig ohne Falten, ohne Brille und ohne Hörgerät bleiben.
Gerade der Hörsinn wird oftmals vernachlässigt. „Wie oft höre ich von meinen Kunden: Ich weiß nicht mehr so gut zu hören, aber irgendwie geht es schon und ich mache einfach alles etwas lauter“, so Dietz von HÖRakustikDIETZ.
Und ich kann es verstehen, ein Hörgerät ist unsexy- nichts was man haben will, wie eine schicke Brille oder ein Auto. Doch ist das Ohr unser wichtigstes Sinnesorgan. Ab dem 30. Lebensjahr kann das Ohr schon anfangen nachzulassen und ab dem Zeitpunkt anfangen sich an ein anderes Hören zu gewöhnen. Desto länger man wartet, desto schwieriger ist es, sich wieder an die Normalität zu gewöhnen. Daher rate ich schon jetzt was dagegen zu tun und sich einen unverbindlichen Termin zu sichern. Es fällt mehr auf nachzufragen als nahezu unsichtbar einen kleinen Helfer im Ohr zu haben.
Die Hörgeräte von heute sind mittlerweile wie kleine Bordcomputer anzusehen und werden mit bis zu 741,- pro Seite bezuschusst von den gesetzlichen Krankenkassen.